

Zürich, 30.06.2016

Gemeinsame Medienmitteilung der Heidiland Tourismus AG und der IG saubere Umwelt

## **Anti-Littering-Plakate bringen Heidiland-Gäste zum Schmunzeln**

**Am 1. Juli 2016 starten die Heidiland Tourismus AG und die IG saubere Umwelt (IGSU) eine gemeinsame Plakat-Kampagne gegen Littering. Diese soll Gäste und Einheimische auf humorvolle Art und Weise auffordern, Abfall korrekt zu entsorgen und der Umwelt Sorge zu tragen.**

Gäste tauchen in die Welt von Heidi und Peter ein, entdecken die Berge mit dem Mountainbike oder zu Fuss und entspannen sich in wohltuendem Thermalwasser. Getränkedosen zwischen den Felsen, Takeaway-Verpackungen in der Gondel oder Zigarettenstummel im Wasser stören dabei das Bild der intakten Natur. Deshalb hat die Heidiland Tourismus AG mit der IG saubere Umwelt (IGSU) eine Plakat-Kampagne gegen Littering lanciert. Ab dem 1. Juli 2016 ermuntern humorvolle Plakate unter anderem bei Bergbahnen, in Hotels, Restaurants, auf Schiffen und Wanderwegen dazu, Abfall in den Kübel zu werfen.

### **Mit Humor statt Mahnfinger**

«Besonders in der freien Natur, wo sich nicht unmittelbar ein Abfallkübel in Sichtweite befindet, besteht die Gefahr von Littering», weiss Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin. «Die Plakate sollen Gäste und Einheimische dazu bewegen, ihren Abfall bis zum nächsten Kübel zu tragen.» Auch Rolf Blumer, Verantwortlicher für dieses Projekt bei Heidiland Tourismus AG, verspricht sich viel von der Zusammenarbeit: «Wir wollen nicht mit erhobenem Finger auf Abfallsünder zugehen. Ich bin mir sicher, dass wir mit den Plakaten die Menschen besser erreichen und unsere Gäste zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen.»

«Was im Schlafzimmer stört, stört auch in der Gondel», heisst es auf einem Plakat, das ein Schlafzimmer zeigt, in dem sich Abfallberge türmen. Es gibt insgesamt fünf Plakat-Sujets, die von der IGSU für Leistungsträger der Heidiland Tourismus AG kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Beherbergungs-, Transport- und weitere Betriebe haben rund 5000 Exemplare bestellt, die von Weesen über Bad Ragaz bis nach Maienfeld eingesetzt werden. Unter [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch) können ähnliche Plakate erworben werden.

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Adrian Pfiffner, Leiter Kommunikation Heidiland Tourismus AG, Telefon 081 720 17 14

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch